

Nachrichten aus Kolumbien und Panama

»... und was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das vertraue treuen Leuten an, die tüchtig sein werden, auch andere zu lehren« (2Tim 2,2).

Pereira, im März 2016

Liebe Freunde und Beter!

In Kolumbien, Panama, Kuba und Peru durften wir im Jahr 2015 miterleben, wie Gott wirkt. Wo will der Herr uns dieses Jahr gebrauchen?

Wie setzen wir unsere Zeit effektiv ein, um Mitarbeiter im Gemeindebau zu schulen? Diese sollten wiederum hinausgehen und die frohe Botschaft verbreiten, treue Menschen lehren, Entmutigte ermutigen, Gemeinden gründen. Wir brauchen Gottes Führung, um unsere Prioritäten richtig zu setzen.

Beröa und FEB

Seit Februar gibt es wieder die Möglichkeit, am Abend im Beröa-Kurs Gottes Wort besser kennenzulernen, ohne seinen Beruf aufgeben zu müssen. In Pereira laufen zurzeit zwei Kurse: Altes Testament 1 und Hermeneutik.

Dieses Jahr haben auch wieder zehn junge und junggebliebene Geschwister ihre Arbeit und Ver-

pflichtungen in ihrer Heimat für zehn Monate zurückgelassen, um sich voll und ganz auf Gottes Wort und den Dienst an Menschen zu konzentrieren. Eine Familie aus Kuba wird noch erwartet. Dem Ehepaar wurde bereits das Visum zugesichert. Bitte betet dafür, dass sie auch für ihren einjährigen Sohn bald ein Visum bekommen.

Samaria

Unser Anliegen für dieses Jahr ist die Ermutigung von mehreren Geschwistern zur Mitarbeit. Wir benötigen dringend verantwortliche, treue Mitarbeiter, die fähig sind, die Gemeinde vor Ort anzuleiten. Robinson aus dem ersten FEB-Jahr setzt sich sehr positiv ein. Das ist eine große Freude für uns. Roland versucht einmal im Monat nicht in Samaria zu sein, um damit mehr Selbständigkeit zu fördern.

Wir beten weiter für die fehlenden Unterschriften für das Grundstück für das neue Versammlungshaus. Nach mehr als zwei Jahren hoffen wir nun bald in die nächste Phase zu kommen.



FEB-Kurs



Familienfreizeit bei Santiago, Panama

Panama

Nach drei Besuchen im letzten Jahr – einer davon als Familie – und einem Besuch als Ehepaar in diesem Jahr kristallisiert sich eine Aufgabe heraus. Die Geschwister in Panama haben das Anliegen, noch mehr biblisch fundierte Gemeinden zu gründen. Die kurzen Besuche über verlängerte Wochenenden haben sie ermutigt, schon bald an zwei Orten (Panamá-Stadt und Arraiján) mit Versammlungsstunden zu beginnen.

Sie wünschen sich aus Kolumbien vor allem Anleitung für Mitarbeiter und Ermutigung. Einen Koffer voller Literatur und Emmaus-Fernkursen dürfen wir auch jedes Mal dalassen. Bitte betet dafür, dass noch mehr Menschen die frohe Botschaft von Jesus Christus annehmen und Gemeinden in ganz Panama entstehen dürfen.

Wir sind Gott dankbar:

- für ein Jahr, wo uns Rolands Schwestern und unsere Eltern besuchen konnten,
- dass Gott seine Gemeinde baut,
- dass wir Geduld lernen dürfen beim Grundstücksprojekt,
- dass Gott Menschen gebraucht, um Verlorenen Errettung zu schenken,
- dass Gott uns auch in diesem Jahr gebrauchen möchte,
- dass Dani weiterhin sehr gut sehen kann und sie bald einen Termin beim Spezialisten hat.

Wir beten mit Euch:

- dass die Gemeinden in Kolumbien treue Mitarbeiter haben dürfen, die die gesunde Lehre weitergeben,

- dass in Samaria vor allem die Arbeit unter Kindern und Jugendlichen wachsen darf,
- dass die fehlenden Unterschriften für das Grundstück bald da sein werden,
- dass die Geschwister aus Kuba bald kommen können, um am FEB-Kurs teilzunehmen,
- dass in Arraiján und in Panama City (Stadtteil 24 de Diciembre) bald Gemeinden entstehen und andere bestehende Gruppen (Hauskreise, eine Kinderarbeit ...) Früchte für die Ewigkeit sehen dürfen,
- dass die Schwestern in Kolumbien Gottes Wort lieben lernen und darin wachsen (das ist ein Anliegen der Frauenkreise und Frauenfreizeiten).

Roland Kühnke



Taufe in Samaria